

TRAFO

Programm

[download programm_akademie8 Programm Akademie #8]

Die TRAFO-Akademie eröffnete am 26. September mit einem kulturpolitischen Nachmittag auf Schloss Bröllin. In diesem Rahmen stellte das TRAFO-Projekt "Kulturlandbüro Uecker-Randow" seine bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen zur Diskussion. Zu Gast waren Vertreterinnen der Kulturministerien aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, der Metropolregion Stettin und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie Vertreter der Regionalen Kulturellen Ankerpunkte Brandenburg, die seit 2021 durch das gleichnamige Programm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Brandenburg gefördert werden. Akteurinnen aus der Region gaben zudem Einblick in ihre Erfahrungen mit den bisherigen künstlerischen Formaten, die durch das Kulturlandbüro angestoßen und begleitet werden: den Dorfesidenzen und der Kulturlandschau. Die Veranstaltung endete mit der Vorführung des in Strasburg entstandenen Films der Dorfesidenzünstlerin des Kulturlandbüros, Sabrina Dittus.

Der zweite Tag begann mit einem Rundgang über das Gelände und einem künstlerischen Impuls der Choreografin und Performerin Kareth Schaffer und ihrem Team. Anschließend tauschten sich die teilnehmenden TRAFO-Projektpartner mit den anwesenden Künstlerinnen und Vertretern der Regionalen Kulturellen Ankerpunkte in einer Fishbowl-Diskussion und vier thematischen Workshops zur Wirkung künstlerischer Beteiligungsprojekte und zur Verstetigung der so angestoßenen Projekte und Prozesse in der Region aus. Künstlerische Hilfestellung leistete dabei der ILLUSTRATIONS-AUTOMAT.

Der dritte Tag nahm die Verstetigung in den Institutionen in den Blick und bot Raum für Rückblick und Reflexion, angestoßen durch Dr. Silke Feldhoff als "Critical Friend". Eine Diskussion in Kleingruppen, in denen konkrete nächste Schritte zur Verstetigung der Erfahrungen in den Institutionen besprochen wurden, bildete den Abschluss der 8. Akademie.

[figure rundgang-akademie8]